



Wir wollen eine echte
Chance für die Vereinbarkeit
von Familie und Beruf.

Brigitte und Gaudenz, Eltern

JA
25.9.16

**Bezahlbare
Kinderbetreuung
im Kanton Zürich**

kinderbetreuung-ja.ch

Soll sich die Wirtschaft an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligen?

Im September 2016 wird im Kanton Zürich über die Initiative „Bezahlbare Kinderbetreuung für alle“ abgestimmt. In Küsnacht findet dazu am **Donnerstag 8. September 2016** im Rahmen eines öffentlichen Podiums von RotGrünPlus eine Veranstaltung statt, an welcher ausführlich über das Thema diskutiert wird.

Am 25. September 2016 wird im Kanton Zürich über die Volksinitiative "Bezahlbare Kinderbetreuung für alle" abgestimmt. Wie in den Kantonen Waadt, Neuenburg und Freiburg soll im Kanton Zürich ein Betreuungsfonds eingerichtet werden. Mit den Fondsgeldern würden die Gemeinden beim weiteren Ausbau der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung unterstützt und die Kosten für die Eltern gesenkt. Die Fondsmittel sollen zudem für die Förderung der Ausbildung des Betreuungspersonals eingesetzt werden. Der Betreuungsfonds wird über Beiträge der Unternehmen (02. bis 0.5 Prozent der AHV-pflichtigen Lohnsumme) gespeisen werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein von praktisch allen Parteien mitgetragenes Anliegen. Dass die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung dabei eine zentrale Rolle spielt, ist ebenso weitgehend unbestritten. Für Eltern sind die Verfügbarkeit, die Kosten und die Qualität der Angebote beim Entscheid, ihre Kinder fremdbetreuen zu lassen, massgebend. Eine der grossen offenen Frage ist, ob sich die Wirtschaft im Kanton Zürich an den Kosten für die Kinderbetreuung beteiligen soll.

Nach einer Begrüssung von **Heidi Häfeli**, Co-Präsidentin RotGrünPlus, stellt **Walter Angst**, Gemeinderat AL Zürich, Mitglied Initiativkomitee und Kampagnenleiter die Initiative vor. **Ellen Ringier**, Präsidentin Stiftung Elternsein, Küsnacht und Mitglied des Komitees „Kinderbetreuung JA“ wird in einer kurzen Rede mitteilen, weshalb sie für ein JA wirbt. Anschliessend werden wir unter der Gesprächsleitung von **Beatrice Rinderknecht Bär**, Küsnacht über die Vorlage diskutieren.

Angaben zur Veranstaltung

Datum: **Donnerstag, 8. September 2016**

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Familienzentrum/Mehrzweckraum Küsnacht, Tobelweg 4**

Beatrice Rinderknecht, Mitglied Komitee Kinderbetreuung Ja, RotGrünPlus Küsnacht
Dillileeweg 2, 8700 Küsnacht

Tel: 044 910 90 36, Mailto: brinderknecht@bluewin.ch